

LANDESFINANZSCHULE



Kurzlehrplan



Landesfinanzschule

E 2021

**Fachtheoretischer Ausbildungsabschnitt II
(FTA II/Teil 1 – Abschlusslehrgang)
Stand: Mai 2022**

Alle Rechte beim Land Brandenburg. Vervielfältigung, Nachdruck und Weitergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Landesfinanzschule des Landes Brandenburg.

Inhaltsverzeichnis

Seite	Fach	Unterrichtsstunden		
		1. Teil	2. Teil	Gesamt
	Politische Bildung / Staatskunde	0	24	24
3-5	Allgemeine Verwaltungskunde	2	4	6
6-9	Allgemeines Abgabenrecht	17	42	59
	Allgemeine Rechtskunde	0	0	0
10-11	Steuern vom Einkommen und Ertrag	43	85	128
	Umsatzsteuer	0	39	39
	Buchführung / Bilanzwesen	0	47	47
12-15	Organisation und Datenverarbeitung in der Steuerverwaltung inkl. Gewerbesteuer	16	14	30
16-18	Bewertung	34	0	34
19-21	Steuererhebung	22	37	59
22-23	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	20	15	35
	Pool-Übungsstunden (USt und Bu)	3	24	27
Gesamt		157	331	488

Allgemeine Verwaltungskunde

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Personalvertretungsrecht	1
2	AGG	1
Gesamtstunden		2

Block 1 Personalvertretungsrecht	
I.	Rechtsgrundlagen
	beim Bund: <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ➤ die Wahlordnung zum Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVWO)
	im Land Berlin: <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Personalvertretungsgesetz Berlin (PersVG Berlin) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz Berlin (WOPersVG Berlin)
	im Land Brandenburg: <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Personalvertretungsgesetz für das Land Brandenburg (PersVG Brandenburg) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz (WO-PersVG)
	im Land Sachsen-Anhalt: <ul style="list-style-type: none"> ➤ das Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt (PersVG LSA) ➤ die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz Sachsen-Anhalt (WO PersVG LSA)
II.	Die Personalvertretung
	<ul style="list-style-type: none"> - Sinn und Zweck - Zustandekommen der Personalvertretungen - Wahlberechtigung, Wählbarkeit - Größe des Personalrates - Mitbestimmungspflichten - Mitwirkungsmöglichkeiten - Stufenvertretungen - Interessenvertretung der Jugendlichen und Auszubildenden - Begriff, Bedeutung und Aufgaben der Gewerkschaften im öffentlichen Dienst
III.	Mitbestimmungsrecht, Mitwirkungsrecht

Block 2
Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

- Ziel des AGG	§ 1 AGG
- Anwendungsbereich - Geschützte Personen	§ 2 AGG § 6 (1) AGG § 24 AGG
- Benachteiligungen	§ 3 AGG
- Folgen bei Verstößen <ul style="list-style-type: none"> • Beschwerderecht • Leistungsverweigerungsrecht • Entschädigung und Schadenersatz • Maßregelungsverbot 	§ 13 AGG § 14 AGG § 15 AGG § 16 AGG
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes	www.antidiskriminierungsstelle.de
- Antidiskriminierungsverbände	www.antidiskriminierung.org

Allgemeines Abgabenrecht

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Wiederholung	1
2	Besondere Steuerfestsetzungen	5
3	Gesonderte Feststellungen	6
4	Zuständigkeiten	5
Gesamtstunden		17

Block 1		
Wiederholung		
- wiederholende Übungen zum FTA I		
Block 2		
Besondere Steuerfestsetzungen		
I.	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung	
	- Voraussetzungen	§ 164 Abs. 1 S. 1 AO
	- Ermessensentscheidung	
	- ausdrücklicher Vermerk bei erstmaliger Steuerfestsetzung	
	- kraft Gesetzes bei Festsetzung v. Vorauszahlungen	§ 164 Abs. 1 S. 2 AO
	- jederzeitige Änderungsmöglichkeit der gesamten Festsetzung	§ 164 Abs. 2 AO
	- jederzeitige Aufhebung des VdN möglich	§ 164 Abs. 3 S. 1 AO
	- Aufhebungspflicht bei abschließender Prüfung	§ 164 Abs. 1 S. 1 AO
	- Aufhebungspflicht bei Außenprüfung ohne Änderung	§ 164 Abs. 3 S. 3 AO
	- Aufhebung durch Vermerk auf einem Änderungsbescheid	
	- Aufhebung durch Aufhebungs-Verwaltungsakt	§ 164 Abs. 3 S. 2 AO
	- Wirkung der Aufhebung	
	- Wegfall des VdN kraft Gesetzes	§ 164 Abs. 4 AO
II.	Steuerfestsetzung durch Steueranmeldung	§§ 167, 168 AO
	- gesetzliche Verpflichtung zur Abgabe	§ 18 Abs. 1 u. 3 UStG
	Einer Steueranmeldung	§ 41a Abs. 1 EStG
	- Steuerfestsetzung durch Steuerbescheid nur bei Nichtabgabe der Steueranmeldung bzw. fehlerhafter Steueranmeldung	§ 167 Abs. 1 S. 1 AO
	- Wirkung der Steueranmeldung	§ 168 AO
	- Steuerfestsetzung mit Eingang	§ 168 S. 1 AO
	- Steuerfestsetzung mit Zustimmung	§ 168 S. 2 u. 3 AO
	- kraft Gesetzes unter VdN	
	- jederzeitige Änderungsmöglichkeit	§ 164 Abs. 2 AO
III.	Vorläufige Steuerfestsetzung	
	- Voraussetzungen § 165 Abs. 1 S. 1 AO	§ 165 Abs. 1 S. 1 AO
	- Voraussetzungen § 165 Abs. 1 S. 2 AO	§ 165 Abs. 1 S. 2 AO
	- jederzeitige Änderungsmöglichkeit des vorläufigen	

	Teils der Steuerfestsetzung	
	- Hinweis Ablaufhemmung bei der Festsetzungsfrist	§ 171 Abs. 8 AO
	- Endgültigkeitserklärung	§ 165 Abs. 2 AO
	- Abgrenzung zum VdN	§ 165 Abs. 2 AO
	- Vorläufigkeitsvermerk und VdN als Nebenbestimmungen	

Block 3		
Gesonderte Feststellung		
I.	Bedeutung und Wirkung der gesonderten Feststellung	
	- Begriff Besteuerungsgrundlagen	
	- Besteuerungsgrundlagen als unselbstständiger Teil der Steuerfestsetzung	§ 157 Abs. 2 AO
	- gesonderte Feststellung in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen	§ 179 Abs. 1 AO
	- Sinn und Zweck	
	- Unterscheidung gesonderte und einheitliche Feststellung	§ 179 Abs. 2 AO
	- gesonderte Feststellung durch Feststellungsbescheid	
	- Form und Inhalt des Feststellungsbescheides	
	- Feststellungsbescheid als eigenständiger Verwaltungsakt	
	- Bindungswirkung	§ 182 AO
	- Grundlagenbescheid und Folgebescheid	§ 171 Abs. 10 AO
	- Folgeänderung	§ 175 Abs. 1 Nr. 1 AO
	- selbstständige Anfechtung des Grundlagenbescheides	§ 351 Abs. 2 AO
II.	Einzelfälle der gesonderten Feststellung	
	- Einheitswerte Grundbesitz	§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO, § 19 Abs. 1 BewG
	- Grundstücke	
	- Betriebsgrundstücke	
	- Betriebe der Land- und Forstwirtschaft	
	- Gewinneinkünfte, wenn das für ESt zuständige FA abweichend vom Feststellungs-FA	§ 180 Abs. 1 Nr. 2b AO

III.	Einzelfälle der gesonderten und einheitlichen Feststellung	
	- Einheitswerte	§ 180 Abs. 1 Nr. 1 AO, § 19 Abs. 1 BewG
	- Einkünfte, an denen mehrere Personen beteiligt sind	§ 180 Abs. 1 Nr. 2a AO
	- Fälle von geringer Bedeutung	§ 180 Abs. 3 Nr. 2 AO
IV.	Steuerermessbescheide	§ 184 AO
	- Grundsteuerermessbetrag	
	- Gewerbesteuerermessbetrag	
	- Bindungswirkung	

Block 4 Zuständigkeiten		
I.	Sachliche Zuständigkeit	
	- Bedeutung	
	- sachliche Zuständigkeit des FA	§ 16 AO
	- Folgen der Missachtung	§ 125 Abs. 1 AO
II.	Örtliche Zuständigkeit	§ 17 AO
	- Bedeutung	
	- maßgebender Zeitpunkt	
	- Folgen der Missachtung	§ 125 Abs. 3 Nr. 1 AO
	- Einzelfälle der örtlichen Zuständigkeit bei <ul style="list-style-type: none"> • gesonderter Feststellung EW Grundbesitz • gesonderter Feststellung Einkünfte L + F • gesonderter Feststellung Einkünfte aus Gewerbebetrieb • gesonderter Feststellung Einkünfte aus selbstständiger Arbeit 	§ 18 Abs. 1 Nr. 1 AO § 18 Abs. 1 Nr. 1 AO § 18 Abs. 1 Nr. 2 AO § 18 Abs. 1 Nr. 3 AO
	- gesonderter Feststellung Überschusseinkünfte <ul style="list-style-type: none"> • ESt-Veranlagung natürlicher Personen • KSt-Veranlagung juristischer Personen • USt-Veranlagungen • Festsetzung der Steuerermessbeträge • Zuständigkeitswechsel 	§ 18 Abs. 1 Nr. 4 AO § 19 Abs. 1 AO; § 19 Abs. 3 AO § 20 AO § 21 AO § 22 AO § 26 AO

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Wiederholung FTA I	5
2	Einnahmen EK § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG	4
3	Werbungskosten EK § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG	34
	Gesamtstunden	43

Block 1 Wiederholung und Vertiefung
Besprechung der Aufsichtsarbeit am Ende des FTA I

Block 2 Einnahmen bei EK aus nichtselbstständiger Arbeit		
I.	Arbeitslohn	§ 19 Abs. 1 EStG, § 2 LStDV
	- Begriff, steuerfrei/ steuerpflichtig	§ 3 Nr. 26, 51, 62 EStG, § 12 Nr. 1 und 3 EStG
II.	Nicht steuerbare Zuflüsse	R 19.3 – 19.6 LStR

Block 3 Werbungskosten bei EK aus nichtselbstständiger Arbeit		
I.	Arbeitszimmer	§ 9 (5) i. V. m § 4 (5) Nr. 6b .EStG
II.	Erste Tätigkeitsstätte	§ 9 Abs. 4 EStG
III.	Reisekosten bei Auswärtstätigkeiten	§ 9 Abs. 4a EStG, § 9 Abs. 1 Nr. 4a EStG, § 9 Abs. 1 Nr. 5a EStG
	- Erstattungen	§§ 3 Nr. 13 und 16 EStG
IV.	Entfernungspauschale	§ 9 (1) Nr. 4 EStG
V.	Doppelte Haushaltsführung	§ 9 Abs. 1 Nr. 5 EStG
	- Erstattungen	§§ 3 Nr. 13 und 16 EStG

**Datenverwaltung in der Steuerverwaltung
ORGANISATION**

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Behördenschriftverkehr	2
2	Arbeitstechnik	1
3	Statistik	0,5
4	Kontrollmaterial	0,5
5	Organisation des Arbeitsplatzes	0,5
6	Ökonomisches Verwaltungshandeln	5,5
7	Fallanwendung Gewerbesteuer	6
Gesamtstunden		16

Block 1 Behördenschriftverkehr		
I.	Behandlung der Eingänge	Tz. 3.1 FAGO
II.	Bezeichnung und Bearbeitung dienstlicher Schreiben	Tz. 3.4 FAGO

Block 2 Arbeitstechnik		
I.	Aktenpläne für die Finanzverwaltung	
II.	Steuer-, Listen- und andere Kennnummern	
III.	Aktenverwaltung	
IV.	Bearbeitung von Steuererklärungen	

Block 3 Statistik		
I.	Bedeutung für den eigenen Arbeitsplatz	
II.	Bedeutung für öffentliche Aufgaben	

Block 4 Kontrollmaterial und seine Bedeutung		
I.	Gewinnung und Fertigung	
II.	Auswertung von Kontrollmaterial	

Block 5 Organisation des Arbeitsplatzes	
I.	Gestaltung des Arbeitsplatzes/ der Arbeitserledigung
II.	Zeitplanung

Block 6 Ökonomisches Verwaltungshandeln	
I.	Begriff
II.	Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
III.	Verhältnismäßigkeit und Zweckmäßigkeit
IV.	Verwaltung unter Dienstleistungsgesichtspunkten
V.	Gesichtspunkte für die zeitnahe Bearbeitung von Steuererklärungen
VI.	Zeitgerechte Anpassung von Vorauszahlungen
VII.	Entscheidungstechniken/-hilfen/-vorgaben
VIII.	Möglichkeiten und Grenzen
IX.	Glaubwürdigkeit der Angaben
X.	Schlüssigkeitsprüfungen
XI.	Belegprüfungen
XII.	Beweiserleichterungen durch Gesetz

XIII.	Zeichnungsrecht
-------	-----------------

Block 7 Gewerbsteuer Bearbeitung am Fallbeispiel		
I.	Wesen und Bedeutung	§ 1 GewStG
II.	Steuergegenstand	§ 2 Abs. 1 GewStG
III.	Ermittlung des einheitlichen Gewerbsteuerermessbetrages	§ 6 Abs. 1 GewStG

Bewertungsrecht und Grundsteuer

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Einführung in das Bewertungsrecht	4
2	Bewertungsgegenstand	5
3	Feststellungsarten	5
4	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	2
5	Grundvermögen – Bewertung unbebauter Grundstücke	4
6	Grundvermögen – Bewertung bebauter Grundstücke	12
7	Grundsteuer	2
	Gesamtstunden	34

Block 1 Einführung in das Bewertungsrecht		
I.	Begriffsbestimmung „bewerten“ und Aufgaben des BewG	
II.	Gliederung und Geltungsbereich des BewG einschl. Neuregelungen (ab 01.01.2022/01.01.2025)	§ 266 BewG
III.	Vermögensarten	§§ 218 BewG
IV.	Der Grundsteuerwert -Begriff, Wesen, Bedeutung-	§ 219 BewG §§ 179 – 182 AO

Block 2 Bewertungsgegenstand		
I.	Wirtschaftsgut	
II.	Wirtschaftliche Einheit	§§ 2, 26, 266 BewG
III.	Betriebsgrundstücke	§§ 99, 218 BewG

Block 3 Feststellungsarten		
I.	Allgemeines	
II.	Hauptfeststellung	§ 221 BewG
III.	Nachfeststellung	§ 223 BewG
IV.	Fortschreibung	§ 222 BewG
V.	Aufhebung	§ 224 BewG

Block 4 Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		
I.	Begriff des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	§§ 232 – 233 BewG
II.	Bewertung des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft	§§ 234 – 242 BewG

<u>Block 5</u> Grundvermögen – Bewertung unbebauter Grundstücke		
I.	Begriff, Umfang und Abgrenzung des Grundvermögens	§ 243 BewG
II.	Begriff des „Grundstücks“	§ 244 BewG
III.	Begriff der unbebauten Grundstücke	§ 246 BewG
IV.	Bewertung der unbebauten Grundstücke	§ 247 BewG

<u>Block 6</u> Grundvermögen – Bewertung bebauter Grundstücke		
I.	Begriff der bebauten Grundstücke	§ 248 BewG
II.	Grundstücksarten	§ 249 BewG
III.	Bewertung der bebauten Grundstücke – Überblick	§ 250 BewG
IV.	Ertragswertverfahren	§§ 252 – 257 BewG
V.	Sachwertverfahren	§§ 258 – 260 BewG

<u>Block 7</u> Grundsteuer		
I.	Allgemeines	Art. 106 Abs. 6 GG, § 3 Abs. 2 AO, § 37 GrStG n.F., § 1 GrStG
II.	Steuergegenstand	§ 2 GrStG
III.	Überblick: Verfahren (Grundsatz)	§§ 9, 10, 13 – 15, 25 – 28 GrStG, § 184 AO
IV.	Grundsteuerveranlagungsarten	§§ 16 – 18, 20 GrStG

Steuererhebung

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Der Erhebungsbereich und seine Aufgaben	1
2	Zahlungsverkehr im Erhebungsbereich	2
3	Fälligkeiten und Folgen der Säumnis	8
4	Verzinsung	8
	Wiederholung	3
Gesamtstunden		22

Block 1	
Der Erhebungsbereich und seine Aufgaben	
I.	Aufbau/Aufgaben des Erhebungsbereiches
II.	Aufgaben der Kasse/zentraler Zahlungsverkehr

Block 2	
Zahlungsverkehr im Erhebungsbereich	
I.	Zahlungsverkehr
	- Erlöschensgrund, Zahlungsarten, Zahlungsmittel
	§ 47 AO, § 224 AO, Abschnitt 15 VollzA
II.	Leistungen/ zuständige Kasse
	- Zahlungsaufforderung, Einzahlungstag
	§ 224 AO
III.	Reihenfolge der Tilgung
	- Freiwillige Zahlung mit/ ohne Bestimmung, unfreiwillige Zahlung
	§ 225 AO

Block 3	
Fälligkeiten und Folgen der Säumnis	
I.	Überblick über das Besteuerungsverfahren
	- Grundlagen für Verwirklichung Steueranspruch
	§ 218 AO
II.	Fälligkeiten
	- Einkommensteuer-Abschlagszahlung, Einkommensteuer-Vorauszahlungen, Lohnsteuerzahlungen, Umsatzsteuerabschluss- zahlungen, Umsatzsteuervorauszahlungen
	§ 37 AO § 220 AO, § 36 Abs. 4 EStG, § 37 Abs. 1 EStG, § 41a EStG, § 18 Abs. 1 und 4 UStG
III.	Erlöschenstatbestände
	- Zahlung, Verjährung, Aufrechnung, Erlass
	§ 47 AO
IV.	Folgen der Nichtzahlung
	- Entstehung von Säumniszuschlägen
	§ 240 AO § 259 AO
	- Erheben von Säumniszuschlägen
	- Zahlungsschonfrist
	- Berechnung von Säumniszuschlägen
	- Mahnung

Block 4 Verzinsung		
I.	Verzinsung im Steuerrecht	§ 233 AO
	- Grundsatz, Einzelfälle Verzinsung	§ 37 AO, § 3 AO
II.	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	§ 233a AO
	- Gegenstand der Verzinsung § 233a, Ermittlung Unterschiedsbetrag, Ermittlung Bemessungsgrundlage, Berechnung Zinslauf, Berechnung Zinsen	
III.	Stundungszinsen	§ 222 AO
	- Gegenstand der Verzinsung § 234 AO, Gegenstand Stundung, Ermittlung Zinslauf	§ 234 AO
IV.	Zinsberechnung und Zinsfestsetzung	§ 238 AO
	- Zinshöhe, Abrundung, Festsetzung, Kleinbetragsregelung	§ 239 AO

Wiederholung	
Übungsaufgaben	

**Sozialwissenschaftliche Grundlagen des
Verwaltungshandelns**

Inhaltsübersicht

Block	Inhalte	Unterrichts- stunden
1	Kommunikation	14
2	Bürgerorientierung	6
	Gesamtstunden	20

Block 1
Kommunikation

I.	Grundlagen der Kommunikation
	- Begriff der Kommunikation
	- Kommunikationsmodelle <ul style="list-style-type: none"> • Sender-Empfänger-Modell • Axiome nach Paul Watzlawick • Die 4 Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun
	- Wahrnehmung im Kommunikationsprozess
II.	Konstruktive Gestaltung des Kommunikationsprozesses
	- Kommunikationstechniken <ul style="list-style-type: none"> • Verbale Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> -- Aktives Zuhören -- Feedback -- ICH-Botschaften -- Fragetechniken

Block 2
Bürgerorientierung

I.	Bürgernähe, Förderung der Zusammenarbeit, Verständlichkeit
	- Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an die Verwaltung und an die Bürger*innen • Umgang mit Bürger*innen aus anderen Kulturen
II.	Persönlicher und telefonischer Kontakt
III.	Schriftverkehr